



Messerscharf: Alexa Stein stellt am Donnerstag, 25. Februar, in der Bremer Krimibibliothek ihr Krimidebüt vor.

■ Von Thomas Kuzaj

Mörderische Schwester

■ Lesen: „Kronus' Kinder“ – so heißt das Krimidebüt der Schriftstellerin **Alexa Stein** aus Heilshorn. Sie gehört zu den „Mörderischen Schwestern“, einer Vereinigung deutschsprachiger Kriminalautorinnen. Und sie stellt ihren Band jetzt an einem wirklich passenden Ort vor – in der Bremer Krimibibliothek nämlich, die ja passenderweise auch noch im früheren Polizeihaus (Am Wall 201) zu finden ist. Termin: Donnerstag, 25. Februar, um 19 Uhr am Abend. Als musikalischer Komplize dabei: Bremens Gitarrenkönig **Peter Apel**.

Alexa Stein wurde 1966 in Nürnberg geboren. „Seit 1997 schreibt sie Kurzgeschichten aller Genres und seit ein paar Jahren Romane“, erklärt Bibliothekssprecher **Tobias Peters**. In ihrem Krimi geht es um die Abgründe einer Familiendynastie. Die Protagonistin gerate „in den Sog der Macht; in

die traumatisierte Welt reicher Firmenerben, in der Geld, Ansehen und Tradition eine größere Rolle spielen als Liebe und Vertrauen“.

■ Tragen: Beim „European Fashion Award“, den die Stiftung der Deutschen Bekleidungsindustrie ausrichtet, wurden dieser Tage gleich zwei Bremer Modestudenten geehrt. **Michael Court** bekam mit seiner Kollektion „Die Kraft der Stille“ den mit 4000 Euro sowie einem Stoffgutschein über 2000 Euro dotierten ersten Preis – und **Marieke-Sophie Schmidt** mit ihren Arbeiten zum Thema „Mimikry“ den dritten Preis. Beide Preisträger studieren an der Hochschule für Künste, und zwar im Studiengang „Integriertes Design“ – mit dem Schwerpunkt Mode – bei Professor **Kai Lehmann**.

www.stadtbibliothek-bremen.de

alexastein.de

hfk-bremen.de